PRESSEMITTEILUNG

Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2181

Braunschweig, 02. Mai 2013

Völlige Fehlplanung bei der Flughafenentwässerung

Seit Monaten bekommt die Flughafengesellschaft die Probleme bei der Flughafenentwässerung nicht in den Griff: Bereits am 19.03.2013 hatten die BI Waggum und BIBS-Fraktion die Probleme bei der Entwässerung des Flughafens Braunschweig / Wolfsburg veröffentlicht. Im Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach wurde im März 2013 mitgeteilt, dass die zulässigen Grenzwerte des mit Enteisungs- und Auftaumitteln verunreinigten Abwassers teilweise um den Faktor 33 überschritten wurden.

Bereits seit mehreren Wochen läuft am östlichen Regenrückhaltebecken eine Dieselpumpe Tag und Nacht. Dabei wird das Wasser vom Naturfilter zurück in das Rückhaltebecken gepumpt. Der Zweck ist völlig eindeutig, es wird versucht, das belastete Wasser durch häufiges Zurückpumpen über den Naturfilter soweit zu "reinigen", dass es in den Rohrbruchgraben abgeleitet werden kann.

„Allein diese Vorgehensweise ist eine Bankrotterklärung der Flughafen GmbH und letztlich auch der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), die ein solches Verfahren akzeptiert.“, so BIBS-Ratsherr Henning Jenzen. „ Die Entwässerung des Flughafens hat sich als völlige Fehlplanung erwiesen.“

Kritikwürdig ist die Lärmbelästigung für das angrenzende Vogelschutzgebiet und ebenfalls die Abgasbelästigung durch die Dieselpumpe. Des Weiteren steht diese Pumpe völlig ungekapselt auf dem letzten Braunschweiger Wasserschutzgebiet, Verunreinigungen sind also nicht ausgeschlossen.

Die BIBS-Fraktion fordert Flughafengesellschaft und UNB auf, dieser Vorgehensweise umgehend ein Ende zu bereiten und nicht weiter dieser Umweltverschmutzung tatenlos zuzusehen.

Gez.
Henning Jenzen
BIBS-Ratsherr